



Niederschrift

38. Sitzung des Ortsbeirats Richtsberg (öffentlich)

Sitzungstermin:	27.11.2025
Sitzungsbeginn:	18:33 Uhr
Sitzungsende:	20:47 Uhr
Ort, Raum:	Am Richtsberg 66, 35039 Marburg, Gruppenraum BSF e.V.

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Erika Lotz-Halilovic	
Bettina Böttcher-Dutton	
Hans-Jürgen Bräuning	Entschuldigt.
Ingrid Ferger	Entschuldigt.
Bernd Hannemann	
Dr. Gerhard Peleska	
Runhild Piper	
Halina Pollum	Entschuldigt.
Annelie Vollgraf	

Sonstige

Frederic Schneider

Gäste

- Ingolf Linke (ProjektStadt) Bis 19:53 Uhr
- Peter Schmittziel (FD 59)
- Cora Pflieger (FD 59) Entschuldigt.

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung.

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 18:33 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Ortsvorsteherin stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Schriftführung übernimmt, stellvertretend für Halina Pollum, Frederic Schneider.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2025

Die Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2025 wird einstimmig angenommen.

zu 3 Vorstellung des ISEK für den Richtsberg durch Peter Schmittziel und Ingolf Linke.

Herr Peter Schmittziel und Herr Ingolf Linke haben das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Richtsberg vorgestellt. Die Aufnahme des Richtsbergs in das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ hat die Erstellung dieses Konzepts eingeleitet. Das ISEK fasst die geplanten Maßnahmen zusammen, um dem Magistrat die Beantragung von Fördermitteln für die einzelnen Projekte zu ermöglichen.

Die Veranstaltung „Forum Richtsberg 2035“ am 22. November 2025 von 14 bis 20 Uhr lieferte wertvolle Impulse für die Erstellung des ISEKs. Darüber hinaus wird das „Richtsberg Team“, bestehend aus Richtsberger Bürgerinnen und Bürgern, die die Prozesse begleiten, gebildet. Eine mögliche Aufteilung des Teams in Fachbereiche zur besseren Fokussierung auf die einzelnen Aspekte des Richtsbergs wird geprüft. Der Ortsbeirat wird in diesen Prozess eingebunden.

Der aktuelle Stand der Planung des ISEKs ist noch nicht weit fortgeschritten. Herr Linke präsentierte einen ersten Vorentwurf. Bund, Land und Kommune finanzieren jährlich einzelne Förderanträge anteilig in jeweils gleicher Höhe.

Im Mittelpunkt des ISEKs steht die Städtebauförderung, die in einem erweiterten Sinne verstanden wird: „Durch die Gestaltung von Wegen und Plätzen zu einem guten Zusammenleben beitragen.“ Dies umfasst auch die Finanzierung von sozialen Trägern, Vereinen und Veranstaltungen.

Die Fertigstellung des ISEKs ist für das kommende Jahr vorgesehen. Anschließend wird der Magistrat anhand des ISEKs Maßnahmen priorisieren und umsetzen, die mit Fördermitteln von Bund, Land und Kommune finanziert werden.

Die Höhe der im Förderzeitraum von zehn Jahren verfügbaren Fördermittel ist derzeit nicht absehbar.

Die abschließenden Entscheidungen bezüglich der Maßnahmen werden letztendlich von der Stadtverordnetenversammlung getroffen. Der Ortsbeirat unterstützt den gesamten Prozess und wird sich nach Möglichkeit aktiv in das Projekt einbringen. Eine wesentliche Herausforderung bei der Sanierung von Gebäuden stellt die Klärung und Abstimmung mit den Eigentümern von Grundstücken und Gebäuden dar.

zu 5 Anträge

zu 5.1 Naturverträgliche Ertüchtigung der Trampelpfade am unteren Richtsberg.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Richtsberg bittet den Magistrat der Universitätsstadt Marburg,

1. die am unteren Richtsberg bestehenden Trampelpfade und informellen Gehwege im Rahmen eines kleinen städtebaulichen Pflege- und Aufwertungsprogramms naturverträglich zu ertüchtigen und
2. die Maßnahme in das ISEK Richtsberg bzw. Programme der „Grünen Infrastruktur“ einzubetten.

Vor Umsetzung ist eine Abstimmung mit den Grundstückseigentümer*innen, insbesondere den ortsansässigen Wohnungsbaugesellschaften, sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6
Nein: 0
Enthaltungen: 0

zu 6 Berichte der Ortsvorsteherin

Ortsvorsteher*innenkonferenz am 9.11.2025: Die Ortsvorsteherin weist auf das Angebot des Bürgerkoffers hin, was bisher wenig am Richtsberg angenommen wird.

Die Veranstaltung „Forum Richtsberg“ am 22.11.2025 wurde mit Erfolg durchgeführt.

Der Ortsbeirat beteiligt sich mit Würstchengrillen auf dem Nikolausbasar am 6.12.2025.

zu 7 Verschiedenes.

In der Friedrich-Ebert-Straße 1 wurde mehrfach auf Drogenhandel und Fekalien im Haus hingewiesen. Die GHW, der Eigentümer des Hauses, hat darauf hingewiesen, dass die Bewohner*innen Vorkommnisse zur Anzeige bringen sollen. Aus Angst vor weiteren Eskalationen ist es bisher nicht zu solchen Anzeigen gekommen.

Es wird auf die Situation aufgrund der neuen Verkehrsführung hingewiesen: Durch die Sperrung der Frauenbergstraße wird der Verkehr inkl. Busse so umgeleitet, dass große Staus entstehen. Die Möglichkeit einer veränderten Umleitung sollte geprüft werden.

Der Spielplatz in Damaschkeweg 40/42 ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Das „Stadtlabor Richtsberg“ hat die Auszeichnung „Gute Bürgerbeteiligung“ erhalten.

Weihnachtsfest im BBGZ am 11.12.2025 von 15 – 17 Uhr.

Es wird auf die Termine des Marburger Netzwerks für Demokratie und gegen Rechtsextremismus hingewiesen.

Die erhöhten Nebenkostenabrechnungen werden mit Missgunst wahrgenommen.

Nächste Sitzung am Donnerstag, den 05.02.2026 um 18:30 Uhr.

Marburg, den 03.12.2025



Erika Lotz-Halilovic
Ortsvorsteherin



Frederic Schneider
Stellv. Schriftführer